

PRESSEINFORMATION // PRESS RELEASE

Fünf gute Gründe für die ANOVA-Mitgliedschaft

Berlin, den 29. November 2018 Die ANOVA (Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer Akut-Kliniken) ist eine medizinisch-wissenschaftliche Vereinigung von Kliniken, die sich auf stationäre Komplexbehandlungen multifaktorieller Schmerz- und Funktionserkrankungen des Bewegungssystems spezialisiert haben. 28 Akut-Kliniken gehören dem Verbund mittlerweile an. Sie alle stehen hinter dem Grundsatz der ANOVA, im Sinne einer nachhaltigen Behandlung der Patienten Therapiekonzepte zu entwickeln und anzuwenden, die nicht-operative Elemente wie z.B. Verfahren aus der konservativen Orthopädie, der Manuelle Medizin und der Psychotherapie mit interventionellen und anderen wissenschaftlich fundierten schmerzmedizinischen Methoden kombinieren.

Sie haben darüber nachgedacht, ebenfalls Mitglied in der ANOVA zu werden? Nachstehend finden Sie fünf gute Gründe für die Mitgliedschaft in der medizinisch-wissenschaftlichen Vereinigung.

- 1.) **Optimales Leistungsspektrum:** Die ANOVA ist multimodal und interdisziplinär ausgerichtet. Sie nutzt das breite Knowhow verschiedener Fachbereiche eines Krankenhauses zur Behandlung in multiprofessionellen Teams aus Orthopäden, Psychologen, Neurologen und anderen therapeutischen Gruppen zur Individualisierung der Behandlung in standardisierten klinischen Pfaden. Mit dem ANOVA-Konzept schöpfen Kliniken dementsprechend nicht nur die bereits vorhandenen Ressourcen eines Krankenhauses voll aus, sondern erweitern zugleich auch ihr Leistungsspektrum. Denn die gezielte interdisziplinäre Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams steigert die Qualität in der medizinischen Versorgung der Patienten.
- 2.) **Fokus auf die Mitarbeiter:** Die ANOVA motiviert und qualifiziert Mitarbeiter zur Entwicklung ihres therapeutischen Wissens und zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit. So hat die Arbeitsgemeinschaft u.a. erst kürzlich eine Fortbildung für Psychologen und Psychologische Psychotherapeuten konzipiert, die passgenau auf das Thema Spezielle Schmerzpsychotherapie in orthopädischen Komplexbehandlungen zugeschnitten ist. Zudem berät die ANOVA Kliniken in der Behandlung komplexer Erkrankungen des Bewegungssystems. Ziel des Verbundes ist es, dass sich Teams bestmöglich entwickeln und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sich mit ihrer Arbeit identifizieren.
- 3.) **Wichtiger Akzentsetzer:** Die ANOVA prägt die Standards der Komplexbehandlung in der nichtoperativen Orthopädie und hat mit ANOVA-Cert ein Zertifizierungssystem entwickelt, das Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität sichert. Ergänzend hierzu hat der Verbund unter dem Titel „Schmerzerkrankungen des Bewegungssystems“ 2018 ein übersichtliches Konzeptbuch herausgegeben, das umfassende Fachinformationen bietet und zugleich ein stärkeres Bewusstsein für die nachhaltigen Möglichkeiten konservativer Verfahren schaffen soll.
- 4.) **Starker Partner:** Gerade in Zeiten, in denen sich die Krankenhauslandschaft im Umbruch befindet und eine optimale Versorgung von Patienten mit komplexen Erkrankungen immer

schwieriger zu gewährleisten ist, entwickelt die ANOA Strategien und macht sich gegenüber Krankenkassen, Medizinischem Dienst und Politik für eine Aufwertung, die Zulassung und die Bezahlung der multimodalen Behandlung stark. Ferner verbindet die Arbeitsgemeinschaft Medizin, Kostenträger und Ökonomie unter den Bedingungen des DRG-Systems. Die ANOA-Kliniken sind aktiv beteiligt an InEK Kalkulationen und beeinflussen damit das DRG Entgeltsystem.

- 5.) **Marke ANOA:** Die ANOA hat sich in den vergangenen Jahren im Bereich der nichtoperativen Orthopädie und Schmerzmedizin Deutschlands zu einer wahren Marke entwickelt. Inzwischen ist es ein Qualitätsmerkmal, Mitglied im ANOA Verbund zu sein. Nicht zuletzt, weil die Arbeitsgemeinschaft auf langjährige Erfahrungen zurückgreifen kann. Seit nunmehr 15 Jahren behandeln die in der ANOA zusammengeschlossenen Kliniken Patienten mit komplexen und multifaktoriellen Erkrankungen des Bewegungssystems sowie mit chronischen Schmerzerkrankungen und haben dafür ihr multidisziplinäres und multimodales Diagnostik- und Therapiekonzept sukzessive optimiert und weiterentwickelt.

Weitere Informationen zur ANOA finden sich auf der Homepage www.anoa-kliniken.de sowie in dem 2018 erschienenen Konzeptbuch. Bestellungen des 446-seitigen Buches im Fachbuchhandel und unter <https://www.degruyter.com/view/product/476232?format=G>

(6.046 Zeichen)

Kontakt

Pressebüro ANOA

Natascha Kompatzki // Mobil: 0176 70 40 43 74
mail@natascha-kompatzki.de

Geschäftsstelle ANOA

Lisa Gauch

Hospitalgasse 11

55430 Oberwesel

Telefon: 06744/712-156

info@anoa-kliniken.de

www.anoa-kliniken.de

Über ANOA

Die ANOA (Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer Akut-Kliniken) ist eine medizinisch-wissenschaftliche Vereinigung von mittlerweile 28 Akutkrankenhäusern, die im nicht operativen orthopädisch-unfallchirurgischen, manualmedizinischen und schmerztherapeutischen Bereich tätig sind. Patienten mit komplexen und multifaktoriellen Erkrankungen des Bewegungssystems sowie mit chronischen Schmerzerkrankungen benötigen multidisziplinäre und multimodale Diagnostik- und Therapiekonzepte. Im Mittelpunkt des ANOA-Konzeptes stehen daher individualisierte befundorientierte Behandlungen auf neuroorthopädischer Grundlage unter Einbeziehung manualmedizinisch-funktioneller, schmerzmedizinischer und psychotherapeutischer Methoden.

Die ANOA ist der Auffassung, dass nur im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung langfristig wirksame Therapiekonzepte umgesetzt werden können. Dazu hat die ANOA klinische Behandlungspfade mit besonderen Behandlungsschwerpunkten entwickelt. Das ANOA Konzept basiert auf den neuesten medizinischen Erkenntnissen und ist wissenschaftlich überprüft. Die Prozess- und Ergebnisqualität im ANOA Konzept wird kontinuierlich multizentrisch evaluiert. Mit dem 2016 entwickelten ANOA-Zertifikat können Kliniken ihre Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität nachweisen und sichern.